Infotag für PTA-Berufe

HAMBURG Am Donnerstag, 10. Mai, lädt das Team der Bernd-Blindow-Schulen in der Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr zu einer Berufsberatung in die Räumlichkeiten in der AlsterCity ein. Interessentinnen und Interessenten mit der mittleren Reife oder dem Abitur erhalten in einem persönlichen Gespräch umfangreiche Informationen über die Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA).

Die Ausbildung dauert insgesamt zweieinhalb Jahre. wobei das letzte halbe Jahr aus einem Apothekenpraktikum besteht. Spaß am Umgang mit Menschen, ein freundliches, kommunikatives Wesen sind ebenfalls Voraussetzungen für die Ausbildung. Neben Apotheken suchen auch Unternehmen der Pharmazie-, Chemie- und Kosmetikbranche engagierte PTA. Die künftigen Berufseinsteiger können auch einen individuellen Termin an einem anderen Tag vereinbaren oder zur Ausbildungsberatung, jeden Dienstag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr vorbeischauen. (wb)

Dernd-Blindow-Schulen
Hamburg, Weidestraße 122a
T 694 536 50
E-Mail: hamburg@blindow.de

JETZT ONLINE LESEN www.hamburger wochenblatt.de

NS-Straßennamen müssen weg

ANGEZÄHLT: Heynemannstraße und Oehleckerring

LANGENHORN Es dauerte, bis der Senat entschied: Hamburger Straßen, die nach NS-Tätern benannt sind, werden umbenannt unter ihnen auch

zwei Straßen in Langenhorn.

WALTRAUT HAAS

Anfang 2018 forderten Manfred Hansen und René Senenko aus Langenhorn die Umbenennung von Heynemannstraße, Oehleckerring und Theodor-Fahr-

Straße. Die Bezirksversammlung Nord übergab ihren Beschluss an die Kulturbehörde, danach war Pause. Wie berichtet, legte eine Experten-Kommission nun im Februar ihren Abschlussbericht vor: So bekommt die Theodor-Fahr-Straße ein Schild, das auf den Antisemitismus des Pathologen hinweist, seine NSdAP-Mitgliedschaft lasse sich jedoch nicht belegen.

"Jetzt geht es uns darum, Ersatznamen zu finden", erklären Manfred Hansen und René Senenko. Wie sollen der Oehleckerring und die Heynemannstraße künftig heißen? Auch der Verein Olmo (zuvor "Grüner Saal"), für den sich Senenko engagiert, werde Namen vorschlagen. Zunächst unterstützt die "Antikriegsam-



Demo gegen NS-Täter auf Straßenschildern im Februar 2018 am Oehleckerring

bulanz" des Vereins die Aktion Hamburger Initiativen auf dem Jungfernstieg am 8. Mai. Sie fordern wie Esther Bejarano, dass das Datum der deutschen Kapitulation ein Feiertag werden soll: Das Ende des Weltkriegs, des Nazi-Regimes und seiner Gräueltaten seien ein Grund zum Feiern. Senenkos Lese-

Team erinnert dabei an den Friedensaktivisten Ludwig Baumann (1921-2018), der für die Rehabilitierung von Opfern der NS-Militärjustiz stritt. So unterstützen Olmo und sein Lese-Team auch die Initiative "Sedanstraße umbenennen!" Es gibt weiter viel zu tun: Noch würdigen Straßen in der Stadt auch Personen,

die in der Kolonialzeit Gräueltaten verübten: Wie der Kaufmann und Reeder Adolph Woermann (1847-1911). Woermannsweg und Woermannsstieg in Ohlsdorf sind nach ihm benannt. Seit 2019 prüft das Staatsarchiv den Antrag zur Umbenennung dieser Straßen (wie das Wochenblatt schon berichtete).

GOLDRAUSCH

Goldankauf Schmuckreparatur Batteriewechsel

Alsterkrugchaussee 484 DO 10 – 14 Uhr, Tel. 51 31 66 55 Mobil: 0171-12 00 265

!! Auto Ankauf !!

☆ Frau Blume kauft <u>alle</u> Autos! ☆ Jedes Alter und jeder Zustand ☆ auch Motorräder ☆

HCV-GmbH Volksparkstraße 60 · 22525 Hamburg Direkt am S-Bahnhof Stellingen Tel.: 040 / 300 333 73 oder 0172 / 42 48 396



Infotag 10. Mai

1**0. IVIAI** 15.30 - 18.30 Uhr

Weitere Infos unter: 040 694 536 50



Jetzt Pharmazeutischtechn. Assistent/in werden!

Nächster **Ausbildungsstart** im **September 2022**

Weidestr. 122a, 22083 Hamburg

